

Information über die Sitzung des Bauausschusses am 12. Mai 2020

Pestalozzi-Grundschule Vergabe Netzwerk-/Elektroinstallation

Die Elektro- sowie Netzwerkinstallation der Pestalozzi-Grundschule soll erneuert werden. Diese beinhaltet eine Gebäudeautomatisierung (Installation einer Wetterstation für die neue Außenverschattung), Multimediasäulen und Elektroversorgung für die Klassenzimmer sowie LED-Beleuchtung für Flure und Toilettenanlagen.

Hierzu wurden folgende Angebote angefordert:

Bieter 1	178.500,24 €
Bieter 2	186.207,53 €
Bieter 3	193.900,00 €

Einstimmiger Beschluss:

Der Auftrag zur Erneuerung der Netzwerk- und Elektroinstallation wird an Firma BE Borner Elektrotechnik, Mutterstadt, zum vorläufigen Gesamtpreis von 178.500,24 € vergeben.

Neubau Bauhof Vergabe Nachträge WC-Container und Plotpauschale

Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen und Firma P+W hat die Baustelle geräumt. Der Sanitärcontainer soll auf der Baustelle verbleiben, um weiterhin eine hygienische und saubere Sanitärversorgung zu gewährleisten.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf 264,01 € netto pro Woche zuzüglich 12,00 € netto für die Versorgung und Begleitheizung - zusammen 276,01 € netto. Abgerechnet wird nach Dauer. Aktuell wird von rund 22 Wochen ausgegangen.

Bei der Vergabe der Rohbauarbeiten wurde auf eine Position für prozentuale Nebenkostenpauschalen verzichtet. Anstatt einer Einzelabrechnung für den Ausdruck der notwendigen Werkpläne wurde nun eine Plotpauschale angeboten.

Folgende Angebote für den Nachtrag 4 + 5 liegen vor:

Sanitär-Container	7.225,94 €
Plotpauschale	595,00 €.

Beide Nachträge sind als angemessen zu bewerten. Der Architekt empfiehlt, aufgrund der aktuellen Corona-Krise zusätzlich eine wöchentliche hygienische Reinigung des Containers wegen des wechselnden Benutzerkreises. Sobald die Sanitäreinrichtungen im neuen Bauhof-Gebäude nutzbar sind, kann der Container rückgebaut werden.

Einstimmiger Beschluss:

Die Nachtrages 4 und 5 für den neuen Bauhof werden an Firma P+W Bau zum vorläufigen Gesamtauftragswert von 7.820,94 € brutto vergeben.

Neubau Bauhof Vergabe Estricharbeiten

Die Estricharbeiten des neuen Bauhofes wurden beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission gingen folgende Angebote ein:

Bieter 1	19.042,98 €
Bieter 2	20.643,05 €
Bieter 3	25.311,78 €
Bieter 4	26.285,08 €
Bieter 5	40.058,37 €
Bieter 6:	nicht abgegeben
Bieter 7	nicht abgegeben

Die Kostenschätzung des mit der Planung beauftragten Büros lag bei 31.278,91 € brutto. Der Bieter ist als fachkundig und leistungsfähig bekannt.

Die Fragen der GRÜNE-Fraktion werden wie folgt beantwortet:

Die Auftragsvergabe erfolgt grundsätzlich nach dem wirtschaftlichsten Angebot. Durch eine inhaltliche Wertung der eingegangenen Angebote wird das wirtschaftlichste Angebot ermittelt. Am wirtschaftlichsten ist das Angebot mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis.

Der Bundesrahmentarifvertrag für das Baugewerbe (BRTV) ist im Gebiet der BRD gültig. Darin sind unter anderem auch Estricharbeiten enthalten. Gültig ist der Tarifvertrag daher für alle angeschriebenen Unternehmen. Die Überwachung der Einhaltung ist nicht Aufgabe der Gemeinde, es ist davon auszugehen, dass der jeweils gültige Tarifvertrag eingehalten wird.

Seit Anfang 2020 gilt wieder die Meisterpflicht für Estrichleger, jeder Meisterbetrieb ist befähigt auszubilden. Ob jeder Betrieb selbst ausbildet, liegt in der unternehmerischen Entscheidung auf welche wir keinen Einfluss haben oder im Rahmen der Ausschreibung Einfluss nehmen dürfen. Daher ist es aus unserer Sicht nicht vergaberelevant.

Das Angebot umfasst eine Erklärung, dass alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden. Unter Angabe derselben bei Angebotsunterbreitung wäre ein Einsatz von Subunternehmen zulässig und kein Ausschlusskriterium. Nach Vergaberichtlinien können Subunternehmen nicht ausgeschlossen werden.

Laut der mit dem Angebot abgegebenen Zuschlagskalkulation liegen die Lohnkosten bei 46,88%.

Einstimmiger Beschluss:

Der Auftrag zur Ausführung der Estricharbeiten für den neuen Bauhof wird an Firma Estrichtechnik Bernd Rohrwick GmbH, Westhofen, zum vorläufigen Gesamtauftragswert von 19.042,98 € brutto vergeben.

Zentraler Fuhrpark Verkauf Traktor Massey-Ferguson

Im vergangenen Jahr wurde die Neuanschaffung eines John Deere Ackerschleppers beschlossen. Der vorhandene Traktor der Marke Massey-Ferguson war aufgrund seines Alters (Baujahr 2000) und der massiven Unterhaltungskosten nicht mehr wirtschaftlich. Der neue Schlepper wurde inzwischen geliefert. Das alte Fahrzeug mit einem Restbuchwert von 1,00 € soll nun zum Preis von 12.500,00 € verkauft werden.

Einstimmiger Beschluss:

Dem Verkauf der Zugmaschine Massey-Ferguson zum Preis von 12.500,00 € wird zugestimmt.

Stellungnahme zu Bauvorhaben

Mittels Bauvoranfrage wird die Errichtung eines Einfamilienhauses in der Thomas-Mann-Straße beantragt. Der Ausschuss hat hierzu seine Stellungnahmen abzugeben.

Einstimmiger Beschluss:

Bauplanungsrechtliche Stellungnahmen:

Das Einvernehmen wird erteilt.

Bauordnungsrechtliche Stellungnahme:

- entfällt --